

Silent Unity – Gebetsdienst November 2015

### Es bin nicht ich, es ist der Christus im Innern, er vollbringt das Werk.

In dieser heiligen Zeit des Gebets danken wir für die Gegenwart Gottes, die immer mit uns ist. In diesem Bewusstsein der Gegenwart Gottes und in einem Geist der Liebe und Dankbarkeit verbinden wir uns mit Menschen auf der ganzen Welt. Unser Gebetskreis ist ein mächtiges Band der Liebe, das uns Augenblick um Augenblick trägt und unterstützt. Wir bereiten uns jetzt in unserem Bewusstsein und unseren Herzen darauf vor, im Gebet auf eine höhere Ebene erhoben zu werden.

### Ich bin ruhig in mir gegründet und gelassen.

Ich nehme einen tiefen, reinigenden Atemzug und erfreue mich an der Schönheit dieses Augenblicks. Meine Gedanken werden ruhig und gelassen, während ich den Frieden meines Wesens erlebe. Göttlicher Friede umhüllt mich, während ich in der Stille ruhe ...

### Der göttliche Geist leitet mich zu meinem höchsten Guten.

Voller Dankbarkeit feiere ich die Wahrheit meines Seins. Ich bin ein strahlender Ausdruck des Lichts. Ich strahle von innen heraus und ich bin inspiriert, während ich mein Licht scheinen lasse. Göttliche Weisheit leitet meine Entscheidungen und Handlungen, bereichert mein Leben und segnet andere. Ich lasse mein inneres Licht hinausstrahlen und öffne mich meinem höchsten Guten, in der Stille ...

### Heilendes Leben erneuert mein ganzes Wesen.

Ich danke für das heilende Leben Gottes, das in mir aktiv ist. Ich sende Gedanken der Liebe und des Lebens zu jeder Zelle meines Körpers und ich weiß, dass vollkommenes, heilendes Leben durch mich strömt. Mein Körper antwortet mit erneuerter Stärke, Energie und Vitalität. Mit einem unerschütterlichen Glauben und einem dankbaren Herzen gehe ich in die Stille ...

### Gott ist mein Alles. Ich bin dankbar und überreichlich gesegnet.

Gott ist meine Quelle des grenzenlosen Guten. Zentriert in diesem Bewusstsein danke ich für alle erfolgsverheißenden Ideen und ich öffne mich innerlich ganz weit der Güte Gottes. Ich begrüße alle Segnungen – die erwarteten und die unerwarteten. Ich bejahe die Fülle und kehre in die Stille zurück ...

### Ich lebe in Harmonie und stelle mir eine Welt in Frieden vor.

Ich denke jetzt über die göttliche Liebe und Weisheit nach. Mein Geist und mein Herz sind vereint und ich werde in allem, was ich tue, geführt. Durch meinen harmonischen Umgang mit anderen bin ich ein Botschafter des Friedens und in diesem Augenblick der Stille stelle ich mir vor, wie alle Menschen in Harmonie leben. Ich stelle mir den Frieden für die Welt vor und bejahe ihn, in der Stille ...

Mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit bereiten wir uns jetzt darauf vor, zu den Aktivitäten unseres Tages zurückzukehren. Wir atmen Dankbarkeit ein und aus und bringen unsere Freude zum Ausdruck - "Danke, Gott, danke, Gott!" Wir schließen jetzt diese gemeinsame Zeit mit dem Schutzgebet.

*Das Licht Gottes umgibt mich. Die Liebe Gottes umhüllt mich. Die Macht Gottes beschützt mich.  
Die Gegenwart Gottes wacht über mich. Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. Amen*